

GEÄUSSERTE CHANCEN

Mehr Entwicklungsmöglichkeiten

Durch das Bündeln der Kräfte könnte die neue Gemeinde mehr politisches Gewicht, eine höhere Sichtbarkeit und bessere finanzielle Perspektiven erhalten. Gleichzeitig würde die Gemeindeautonomie gestärkt und es könnten zusätzliche Dienstleistungen, Infrastrukturen und Freizeitangebote zur Steigerung der Lebensqualität umgesetzt werden.

Stärkere Zusammenarbeit

Das Zusammenleben und der Austausch zwischen den Dörfern könnten gestärkt sowie Kompetenzen, Kooperationen und neue Perspektiven besser gebündelt werden.

Mobilität und nachhaltige Entwicklung

Mobilität, ÖPNV sowie die Fahrrad- und Fußgängerinfrastruktur könnten verbessert und zugleich eine nachhaltige lokale Entwicklung gestärkt werden.

Stärkung von Vereinen und Veranstaltungen

Vereine und Veranstaltungen könnten künftig besser unterstützt, abgestimmt und gemeindeübergreifend koordiniert werden.

GEÄUSSERTE BEDENKEN

Verringerung von dörflicher Identität, Lebens- und Umweltqualität

Es bestehen Bedenken, dass Umwelt und Verkehr stärker belastet, das ruhige Dorfleben, die Identität und das Vereinsleben der einzelnen Ortschaften geschwächt sowie kleinere Dörfer weniger Berücksichtigung finden.

Weniger Bürgernähe und Zusammenhalt

Die fusionierte Gemeinde könnte zu groß, unübersichtlich und weniger bürgernah werden, wodurch mehr Anonymität entstehen und der Zusammenhalt zwischen den Ortschaften abnehmen könnte.

Verlust von Eigenständigkeit und ausgewogener Entwicklung

Es bestehen Bedenken hinsichtlich geringerer finanzieller und politischer Handlungsspielräume, möglicher Mehrkosten und Doppelstrukturen sowie einer ungleichen Verteilung von Investitionen und Projekten, wobei bestehende Probleme an Bedeutung verlieren oder zu große beziehungsweise unnötige Vorhaben entstehen könnten.

Geringe Veränderungserwartung

Ein Teil der Befragten erwartet durch die Fusion keine oder nur geringe Verbesserungen.

Newsletter Fusionsprojet

Laufender Prozess und Zusammenfassung der Bürgerbeteiligung (Workshops & Online-Umfrage)

Seit Herbst 2025 wird der mögliche Zusammenschluss der Gemeinde Bauschleiden und der Stauseegemeinde gemeinsam mit Schöffenräten, Gemeinderäten, Personal, zuständigen Ministerien sowie der Bevölkerung vertieft. Diese Broschüre fasst den Prozess, zentrale Rückmeldungen aus der Bevölkerung und die nächsten Arbeitsschritte zusammen.



Warum ist die Fusion eine Chance – und wie fließen Ihre Anliegen ein?

Gemeinsam méi fir jiddereen!

Ihre Anliegen werden weiterverfolgt.

Die Anliegen aus der Bürgerbeteiligung sollen – wo sinnvoll & möglich – in die weiteren Projektentwicklungen einfließen:

- Gemeindeatelier (Bauschleiden-Flebour)
- Umgestaltung Hareler-Poteau (Bauschleiden)
- Markthalle (Bauschleiden-Zentrum)
- Sportcampus (Harlingen-Haff)
- Ausbau CIS (Bauschleiden-Flebour, Harlingen-Haff)
- Öffentlicher Treffpunkt (Wasserbehälter-Nothum)
- Aufwertung des Centre Culturel (Böwen)
- Neunutzung des Haus Watgen (Harlingen-Zentrum)
- Resilienz-Strategie – Vorsorge für Notfälle in unterschiedlichen Projekten
- ... weitere Projektideen werden derzeit geprüft und priorisiert ...

Ihre Bedenken werden aufgegriffen.

- Eine ausgewogene Entwicklung ist uns wichtig: Projektideen werden gesamträumlich weiterverfolgt.
- Dorfidentität und Vereinsleben: bestehende Strukturen, Treffpunkte und lokale Angebote sollen erhalten und ausgebaut werden.
- Bürgernähe: Weitere Workshops und Informationsveranstaltungen sowie eine kontinuierliche Kommunikation sind vorgesehen.
- Investitionen: Projekte werden auf Nutzen, Machbarkeit und Finanzierung geprüft, bevor Entscheidungen getroffen werden.

Wie geht es jetzt gemeinsam weiter? Maach mat!

- Gespräche mit den zuständigen Ministerien zu Sport, Mobilität, Kultur, Wirtschaft und weiteren Anliegen.
- Prüfung möglicher Subventionen und weiterer Finanzierungsmöglichkeiten für die Projektideen.
- Weitere Konkretisierung der Projekte auf Grundlage der Rückmeldungen aus der Bürgerbeteiligung.

→ INFORMATIONEN ZU BETEILIGUNGSFORMATEN
UND INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN FOLGEN.

Was ist seit Herbst 2025 bis jetzt passiert?

14

Informations- und Austausch-sitzungen mit den Schöffen-räten

4

Informations- und Austausch-sitzungen mit den Gemeinde-räten

1

Informations- und Austausch-sitzung mit dem Gemeinde-personal

ca. 190

Teilnahmen an den Informations-veranstaltungen inkl. Workshops in Böwen und Bauschleiden

108

vollständig ausgefüllte Online-Umfragen (10.06.2026 - 01.07.2026)

mehrere

Besprechungen mit unter-schiedlichen Ministerien zu Projekten und Subventions-möglichkeiten

Was kommt als nächstes?

Herbst / Winter 2026

Klausurtagung (Workshop) bezüglich zukünftiger Projekte mit den Gemeinde-räten

Beteiligung der Bevölkerung und der Vereine u. a. bezüglich der Sport- und Freizeitinfra-struktur

Workshop mit dem Gemeindepersonal bezüglich des Projektes „Gemeindeatelier“

Weitere Besprechungen mit den zuständigen Ministerien zu Projekten und Fördermöglichkeiten

2027

Informations-veranstaltung(en) – Vorstellung des Fusions-projektes

Referendum

Weitere Informations- und Austausch-sitzungen mit den Schöffenräten



boulaide.lu



lac-haute-sure.lu

DE

Hier geht es zur französischen Übersetzung.

Die gesamte Auswertung unter boulaide.lu und lac-haute-sure.lu

FR

Ici, vous trouverez la traduction en français.

L'évaluation complète sur boulaide.lu et lac-haute-sure.lu

Was haben Sie uns in Umfrage und Workshops mitgeteilt?

ZUKUNFT, VISION & PROJEKTIDEEN

1

Lebendige Dörfer & regionale Wertschöpfung

Dörfer ausgewogen berücksichtigen
Dorfcharakter, Feste und Traditionen der einzelnen Ortschaften erhalten
Begegnungsorte schaffen sowie Vermarktung lokaler Erzeugnisse fördern

ca. 45 thematisch zugeordnete Rückmeldungen

Konkrete Vorschläge

- Eigenständige Veranstaltungen / Dorffeste
→ z. B. Nationalfeiertag
- Veranstaltungshalle / -räume / -plätze
→ z. B. Halle für Musikveranstaltungen, Chalet für kleinere Events ...
- Aufwertung zentraler Dorfplätze
- Markthalle / Wöchentlicher Markt
- Lokaler Laden im Container
- Metzger
- Bäcker / Épicerie
- Cafés / Lokale
- Bongerten
- Parks
- Open Space / Co-Working
- Bautenschutz ...

2

Vereinsleben stärken & Ausstattung verbessern

Bedarfsgerechte Förderung der Vereine
Attraktive Vereins- und Veranstaltungsräume
Gemeinsamer Materialpool für Vereine

ca. 40 thematisch zugeordnete Rückmeldungen

Konkrete Vorschläge

- Neue (Sport-)Vereine
- Vereinsräume schaffen / aufwerten
→ z. B. für Gesang ...
- Mehr Sichtbarkeit (bei Gemeindevertreter:innen)
- Mieten öff. Gebäude vereinfachen
- Professionelle Küche
- Gemeinschaftliche Projekte
- Veranstaltungsprogramme der Vereine abstimmen
→ z. B. wegen freiwilliger Helfer:innen
- Interkommunales Material:
→ Spülwagen
→ Kühlwagen
→ Ausleihbares Essgeschirr
→ Verlängerungen
- Comptoir / Zapfwagen
- Mobile Toiletten
- Friteusen
- Mobilzäune (Heras-Zäune)
- Stromaggregat
- Zelt ...

3

Mehr Bürgernähe & transparente Kommunikation

Gute und vertraute Kommunikation zwischen Gemeinde und Bürger:innen
Bürger:innen bei Planungen mit einbinden / mehr informieren
Kosten und Planungen transparenter gestalten

ca. 35 thematisch zugeordnete Rückmeldungen

Konkrete Vorschläge

- Digitalisierung
- Internetseite instand halten
- Kurze Wege zur Gemeinde
- Bureau de population in beiden Gemeinden ...



... weitere genannte Anliegen ...

Verbesserung des ÖPNV

ca. 25 thematisch zugeordnete Rückmeldungen

Konkrete Vorschläge

- NightRider
- Mini-Bus
- Gemeindebus
- Bus-Gare Hareler Poteau
- Verbesserte Anbindung innerhalb der Gemeinde:
→ z. B. Bauschleiden, Harlingen, Kaundorf, Liefingen, Nothum, Ischpelt ...
- Verbesserte Anbindung an wichtige Knotenpunkte:
→ z. B. Arlon/Bastogne, Esch-Sauer, Ettelbruck/Nordstad, Luxemburg-Stadt, Pommerloch, Wiltz ...

Ausbau der Sportinfrastruktur

ca. 25 thematisch zugeordnete Rückmeldungen

Konkrete Vorschläge

- Fußball / Fußballcampus
- Beachvolleyball
- Öffentliches Schwimmbad
- Kletterwand an Sporthalle
- Tischtennis
- Pétanque
- Wasserspielplatz
- Kurse für Rückenschule
- Pilates
- Joggen- / Wandergruppe
- Padel-Tennis
- Fitness
- Fitnessparkour
- Laufpiste
- Wasserspender ...

Verbesserte Öffnungszeiten & Gemeindedienste

ca. 20 thematisch zugeordnete Rückmeldungen

Konkrete Vorschläge

- Verlässliche Büroöffnungszeiten und kontinuierliche Erreichbarkeit
- Mobile Bürgerdienste in den Ortschaften
- Beratungsangebote:
- Aufklärung zur Mülltrennung
- Kurse für Abfallreduktion
- Integrationsförderung ...

Schutz von Natur- und Ruhezonen

Mehr Kinder- & Jugendangebote

Mehr Freizeitangebote

Sichere Wege für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen

Alternative Wohnformen & Wohnangebote für Senior:innen

Instandsetzung & Stärkung der dörflichen Infrastruktur

Sinnvolle Investitionen & nachhaltige Finanzplanung

ca. 15 thematisch zugeordnete Rückmeldungen

Sicherheit & leistungsfähige Rettungsstrukturen / Ausbau der sozialen Infrastruktur / Verkehrsreduzierung

jeweils 5-10 thematisch zugeordnete Rückmeldungen

